

Düngung von Obstpflanzen

Автор(и): доц. д-р Ирина Станева, Институт по овощарство – Пловдив; гл. ас. д-р Ваня Акова

Дата: 26.07.2020 *Брой:* 7/2020



Mineralstoffe machen durchschnittlich etwa 5 % der gesamten Biomasse von Obstkulturen aus. Trotz ihres geringen Gehalts spielen sie eine wichtige Rolle in allen lebenswichtigen Prozessen. Daher verursacht eine unzureichende oder übermäßige Versorgung der Obstkulturen mit ihnen ernsthafte Störungen im Wachstum, der Produktivität und der Fruchtqualität. Diese Störungen können jedoch durch den Einsatz von Düngemitteln kontrolliert und korrigiert werden. Aus diesem Grund ist die Düngung eines der wirksamen Mittel, um ein normales Wachstum und eine hohe Produktivität von Obstplantagen aufrechtzuerhalten.

Obstkulturen benötigen eine ausgewogene Ernährung, die mit ihrem phänologischen Entwicklungsstadium und der Größe des Ertrags übereinstimmt. Es ist notwendig, genau definierte Mengen der fehlenden Nährstoffe

zuzuführen, da jedes Element seine höchste Wirksamkeit zeigt, wenn die anderen Nährelemente in ausreichenden Mengen vorhanden sind.

Für ihr Wachstum und ihre normale Entwicklung benötigen Obstkulturen Makronährstoffe: Kohlenstoff (C), Wasserstoff (H), Sauerstoff (O), Stickstoff (N), Phosphor (P), Schwefel (S), Kalium (K), Kalzium (Ca), Magnesium (Mg), sowie Mikronährstoffe: Eisen (Fe), Mangan (Mn), Kupfer (Cu), Zink (Zn), Molybdän (Mo) und Bor (B).

Informationen zum Status und zur Rolle von Nährstoffen in Obstkulturen, zu Düngermengen und -zeitpunkten, zu Anwendungsmethoden und geeigneten Düngerformen finden Sie in Ausgabe 6/2020 der Zeitschrift "Pflanzenschutz".